

10 gewinnt

Idee, Organisation und Ablauf:

„10 gewinnt“ ist eine Spielform für das Erlernen des Freilaufens. Dabei kommt es auf sauberes Zuspiel und sichere Ballannahme an.

Ziel ist es, sich innerhalb einer Mannschaft gegenseitig den Ball möglichst oft zuzuspielen, ohne dass der Gegner an den Ball kommt. Jedes Zuspiel wird laut mitgezählt. Bei 10 (bei Anfängern auch bei 3, 5 oder 7) Zuspielen ohne Störung gibt es einen „Big Point“ oder eine andere Belohnung.

Der Ball wird in der Halle zunächst nur mit der Hand, dann auch aus der Hand mit dem Fuß volley gespielt.

Das Zuspiel nur mit dem Fuß gelingt meist erst im Freien, wenn mehr Raum zur Verfügung steht und die Kinder in der Lage sind, sich frei zu laufen.

Die Klasse wird in Mannschaften zu je 5 Kindern eingeteilt (in Ausnahmefällen auch andere Teamgrößen möglich). In der Halle befinden sich zwei abgetrennte Spielfelder, in denen jeweils zwei Mannschaften gegeneinander spielen. Die Mannschaft, die einen „Big Point“ gewinnt, wechselt mit einer zur Zeit spielfreien Mannschaft und legt sich den „Big Point“ in ihre Schatztruhe.

Zu Beginn zeigen überwiegend die Coaches den optimalen Ablauf der Spielform in langsamem Tempo.

Varianten:

- Bälle, die mit dem Fuß gespielt werden (auch aus der Hand heraus mit dem Fuß) ergeben 2 Punkte.
- Überwiegendes Spielen mit dem Fuß, Bälle dürfen aber auch zu jeder Zeit mit der Hand gefangen und gespielt werden (nur für spielstarke Kinder geeignet).

Tipps und Tricks:

- Zu Beginn ist viel Geduld notwendig, da die Kinder meist alle dem Ball hinterher stürmen und beim Freilaufen Orientierungsschwierigkeiten haben.
- Zunächst genügen wenige Zuspiele hintereinander, um einen „Big Point“ zu erhalten (langsame Steigerung).
- Ein faires Stören des Gegenspielers (ohne Körperkontakt) ist erlaubt.

